



Nachfrage weiterhin groß: „Spritztour“ des Impfbusses geht weiter

Dritte Runde der Impfbustour ab 6. Oktober – Im Schnitt fast 90 Impfungen pro Tag

Lkr. Passau. Seit Juli ist der Impfbus im gesamten Passauer Land unterwegs. Jeden Tag macht der Bus in einer Gemeinde Halt – quer über den Landkreis verteilt. Das Team des Impfbusses freut sich in der zweiten Tour über eine noch größere Nachfrage als in der ersten Runde. Der Landkreis Passau hat sich deshalb dazu entschieden, das Angebot fortzusetzen.

Während bei der ersten Tour im Durchschnitt rund 65 Impfungen pro Tag durchgeführt werden konnten, waren es bei der zweiten Runde im Mittel etwa 87 Impfungen pro Tag. An Spizentagen schaffte das Impfbusteam bis zu 180 Impfungen. Für Landrat Raimund Kneidinger ist das ein guter Grund, die Impfbustour fortzusetzen und weiterhin ein breites, niederschwelliges und wohnortnahes Impfangebot zu machen. „Zusätzlich zum Angebot im Impfzentrum und bei den Hausärzten ergänzt der Impfbus unsere Kampagne und ermöglicht uns so eine weitere Steigerung der Impfquoten“, so der Landrat. Zudem will der Landkreis vor allem an Wochenenden beispielsweise bei Veranstaltungen verstärkt kurzfristige Sonderimpfaktionen anbieten, um möglichst viele Menschen zu erreichen.



Mit Sorge beobachtet Kneidinger zwar auch die im Landkreis Passau abnehmende Impfbereitschaft. Gleichzeitig hofft er, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, die bisher unentschlossen waren noch für eine Impfung entscheiden. „Schon seit Wochen zeigt sich die Wirkung der Impfungen: Bei steigender Inzidenz bleiben die Zahlen der im Krankenhaus behandelten Corona-Patienten relativ stabil“, so Kneidinger. Und: Es zeichne sich deutlich ab, dass die Altersgruppe ab 60 Jahren, in der eine relativ hohe Impfquote vorliegt, von Infektionsfällen und schweren Verläufen aktuell deutlich mehr verschont bleibt. „Natürlich ist die Impfung für den einzelnen kein Freifahrtschein, bietet aber aktuell den besten verfügbaren Schutz gegen Corona. Vorsicht ist deshalb weiterhin geboten. Aber wir sehen jetzt immer deutlicher, dass die Impfung das Infektionsrisiko und das Risiko vor einer schweren Erkrankung klar minimiert,“ fasst Landrat Kneidinger die Erfahrungen aus den vergangenen Wochen zusammen.

Bei der Impfbustour können Erst-, Zweit- und für die vorgesehenen Personengruppen (ursprüngliche Impfpriorität I) auch Drittimpfungen durchgeführt werden. Bei den Drittimpfungen wird auf die aktuell noch ausstehende Stiko-Empfehlung und die damit verbundene ausführliche ärztliche Aufklärung hingewiesen. Das kostenlose Impfangebot steht im Rahmen der Zulassungsvorgaben für alle Impfwilligen offen. Zum Einsatz kommen die Impfstoffe der Hersteller BionTech/Pfizer und Johnson&Johnson. Daneben ist nach wie vor auch eine Impfung im Impfzentrum oder beim Hausarzt möglich. Mitgebracht werden sollte ein Ausweisdokument und der Impfpass (soweit vorhanden).

Der vollständige Fahrplan des Impfbusses und die Öffnungszeiten des Impfzentrums stehen neben weiteren Informationen rund um das Thema Corona-Schutzimpfung unter www.landkreis-passau.de/impfzentrum zur Verfügung.

